

Wien, am Freitag, den 28. Februar 1930

Erste Ausgabe

.....
Um 142.247 Frauen mehr als Männer in Wien. Nach den Mitteilungen der Magistratsabteilung für Statistik wurde der Stand der Wiener Bevölkerung für Ende Jänner 1930 mit 1.846.609 Einwohner berechnet. Davon sind 994.428 weiblichen und 852.181 männlichen Geschlechtes. Es sind daher um 142.247 Frauen mehr in Wien als Männer. Im abgelaufenen Jänner wurden in Wien 866 Trauungen vollzogen. 526 Ehen wurden vor römisch katholischen Seelsorgern und 177 vor der politischen Behörde geschlossen. Um Ehedispense haben im Jänner 302 Parteien angesucht. 272 Ansuchen wurden aufrecht erledigt. Gestorben sind im Jänner in Wien 2.330 Personen. Davon waren 1.179 männlichen und 1.151 weiblichen Geschlechtes. Der Wiener Bevölkerung gehörten 2.198 Verstorbene an, 132 waren ortsfremd. In ihrer Wohnung sind 971 Personen und in Anstalten 1.359 gestorben. Die häufigsten Todesursachen waren organische Herzkrankheiten, denen 437 Personen erlegen sind. An Krebs starben 350 Personen, an Lungen- und Kehlkopftuberkulose 243 und an Lungen- und Rippenfellentzündung 215 Personen. Der Gehirnschlag raffte 126 Personen weg, der Arterienverkalkung erlagen 80 Personen, an epidemischen Erkrankungen starben 61 und an Altersschwäche 59 Personen. Gegenüber 77 Personen im Dezember verübten im Jänner 98 Personen Selbstmord.

Gehrte Redaktion!

Wir bitten freundlichst um Aufnahme der nachfolgenden Notiz und legen das darin erwähnte Sonderheft zur gefälligen Benützung bei:
Gemeindearchive, Bibliotheken und Museen. Der Städtebund hat kürzlich in Linz eine Tagung der österreichischen Gemeinden veranstaltet, die eigene Archive und Museen besitzen. Auf dieser Tagung erstatteten Stadtarchivar Dr. Helleiner (St. Pölten) und Regierungsrat Wiesinger (Wels) sehr interessante Referate über die Aufgaben und Ausgestaltung der Gemeindearchive und Museen. Diese Referate und die anschließende Aussprache sind in einem soeben erschienenen Sonderheft der Gemeinde-Zeitung veröffentlicht, das von der Verwaltung in Wien, I., Neues Rathaus zum Preis von einem Schilling bezogen werden kann.

Bezirksvertretung Margareten. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Margareten findet am Montag, den 10. März, um 17 Uhr statt.